



1.SKK Gut Holz Zeil 7,0 : 1,0 SKC Kasendorf



Zeil erteil Kasendorf eine Lehrstunde

Nach dem überzeugenden 7:1 Auswärtserfolg zuletzt bei BMW-SKK Landshut wollten die Zeiler Bayernligakegler im letzten Vorrundenspiel zu Hause gegen den Gast vom Goldenen Anker Kasendorf unbedingt nachlegen, um weiter die Spitzenposition der Liga behaupten zu können.

Auf Routine pur setzten die Zeiler zu Beginn der Partie. Mit Holger Jahn und Kapitän Olaf Pfaller schickte man viele Jahre Erfahrung auf die Anlage. Der oberfränkische Gast aus Kasendorf bot im Startdrittel Ivan Žaloudik und Radek Dvořák auf. Jahn führte, trotz durchwachsener Partie, gegen den angeschlagenen Žaloudik, schnell mit 2:0 Sätzen. Für Žaloudik kam in den Sätzen 3 und 4 David Balzer in die Partie. Nach schwachem Satz 3 (128 Kegel), schöpfte Balzer (141 Kegel) Hoffnung auf den Mannschaftspunkt. Doch in Satz 4 spielte Jahn sein ganzes Können aus und zeigte Balzer mit starken 167:136 Kegel die Grenzen auf. Damit siegte Jahn am Ende mit 3:1 nach Sätzen und 5743:534 Kegeln. Olaf Pfaller hatte mit seinem Gegner Dvořák nur wenig Probleme und setzte sich souverän mit 4:0 Sätzen und 584:542 Kegeln durch, wodurch der 1.SKK Gut Holz Zeil nach dem ersten Spieldrittel mit 2:0 und 81 Kegeln führte.

Was nun folgen sollte, war eine wahre Demonstration der Zeiler Stärke dieser Saison. Das Duo Bastian Hopp und Patrick Löhr gingen gegen Pavel Řehánek und Ladislav Urban auf die Anlage. Von Beginn an zeigten die beiden Zeiler den Gästen, dass an diesem Tag gegen Zeil nichts zu holen sein sollte. Während Bastian Hopp seine Partie gegen den schwachen Řehánek mit 277:230 eröffnete startete Löhr mit 314:271 Kegeln glänzend gegen den tschechischen U23-Nationalspieler Urban. Hopp legte tolle 308 Kegel nach und kam damit am Ende auf gute 585 Kegel, womit Řehánek mit seinen 483 mächtig einbüßen musste. Patrick Löhr auf der anderen Seite konnte das Niveau seiner Spieleröffnung bis zum Ende der 120 Wurf halten und erzielte tolle 626 Kegel, die von den vielen Zuschauern lautstark gefeiert wurden. Seinem Gegen Urban blieb dabei mit mageren 528 Kegeln nur die Statistenrolle. Damit konnte das Zeiler Mittelduo den Vorsprung von 81 Kegeln auf sage und schreibe 281 Kegel ausbauen.



Marcus Werner und Marco Endres konnten ihr Spiel durch den großen Vorsprung nun ohne großen Druck angehen. Ohne große Hoffnungen betraten für den Goldenen Anker Kasendorf Karel Valeš und Pavel Holub die Zeiler Sportkegelanlage. Das Duell Endres gegen Holub entwickelte sich zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen, in welchem der Tscheche Holub am Ende bei 2:2 Sätzen mit 574:567 Kegeln die Oberhand behalten sollte. Marcus Werner hingegen konnte sein Gegenüber Valeš nach toller Vorstellung mit 3:1 Sätzen und 596:571 Kegeln bezwingen und damit Duell Nummer 5 gewinnen.

Durch ein starkes Gesamtergebnis von 3531:3232 Kegeln konnten zwei weitere Mannschaftspunkte gewonnen werden, womit man am Ende den Gast vom Goldenen Anker Kasendorf mit 7:1 mit leeren Händen nach Hause schickte. Da der Zweitplatzierte Durach in Hirschau mit 3:5 unterlag, steht der 1.SKK Gut Holz Zeil mit nun 16:2 Punkten nach der Vorrunde als alleiniger „Herbstmeister“ fest.

Die erste Rückrundenpartie bestreitet der 1.SKK Gut Holz Zeil am Samstag, den 16.12.2017 zu Hause gegen den Zweitligaabsteiger Viktoria Fürth.